

Zeit tauschen

– Menschen beteiligen



Jährliches Netzwerktreffen mit den Organisationsteams aus den acht steirischen Gemeinden“, Landentwicklung Steiermark

Das Zeit-Hilfs-Netz führt hilfeschuchende und hilfeschere Menschen zusammen. Die Landentwicklung Steiermark bietet den steirischen Gemeinden ein leistungbares Zeittausch-System an.

~ Maria Mikulik ~

Die demografische Entwicklung, die immer schwierigere Finanzierung des Sozialsystems und die Veränderungen in unserer Gesellschaft verlangen in Zukunft unterstützende und leistungbare Modelle der gegenseitigen Hilfestellung in unseren Gemeinden. Nachbarschaftshilfe findet vielerorts noch statt, ist aber bei weitem nicht mehr selbstverständlich.

Engagement und Zusammenhalt

Das Zeit-Hilfs-Netz ermöglicht Menschen, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen und sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Dieses soziale Netz lebt von den Fähigkeiten und Talenten eines jeden Mitglieds und von seiner Bereitschaft, diese seinen Mitmenschen zur Verfügung zu stellen und dabei auch von dieser Gemeinschaft zu profitieren. Durch den Aufbau dieses sozialen Netzwerks werden das BürgerInnen-Engagement und der Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde verstärkt. Das

Projekt fördert die Sicherung der Lebensqualität, verstärkt die Eigenverantwortung und intensiviert die Nachbarschaftshilfe.

Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen

Das Zeit-Hilfs-Netz bietet Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen an, die von ihren Mitgliedern freiwillig eingebracht werden, wie gelegentliche Unterstützung beim Einkaufen, Friedhofspflege, Behördengänge, kurzfristiges Babysitten oder Stärkung der sozialen Kontakte wie spazieren gehen, Karten spielen, Geselligkeit, usw. Abgegolten werden die erbrachten Hilfestellungen mit Zeit. Auf einem persönlichen Zeitkonto werden die erbrachten Stunden gutgeschrieben und erhaltene Hilfezeit abgezogen.

Steirische Pilotgemeinden

In acht Pilotgemeinden wurden in den letzten drei Jahren Zeit-Hilfs-Netz-Gruppen

gegründet: Bad Radkersburg, Bärnbach, Deutschfeistritz, Eibiswald, Stadtteil Graz-St. Peter, St. Georgen an der Stiefing, Trofaiach und Feldbach. „Es ist mir wichtig, dass die Lebensqualität von älteren Menschen so lange als möglich erhalten bleibt und auch der Vereinsamung vorgebeugt wird. Neue Freundschaften haben sich gebildet und das ist ebenso ein positiver Nebeneffekt“, so Susanne Sacher, Sprecherin des Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach. Die einzelnen Ortsgruppen bieten ihren Mitgliedern regelmäßige „Stammtische“ an, damit sie sich austauschen können und neue Mitglieder in die Zeittausch-Community eingeführt werden. Einmal im Jahr lädt die Landentwicklung zu einem steiermarkweiten Netzwerktreffen ein. Auch hier stehen Erfahrungsaustausch und Lösungsvorschläge zu bestimmten Themen im Vordergrund.

Kontakt:

Zeit-Hilfs-Netz Steiermark
Projektleiterin: Gudrun Gruber,
Maria Mikulik, www.zeit-hilfs-netz.at

